

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 76 (1969)

Heft: 7

Vorwort: Sondernummer : Ausbildung und Nachwuchsförderung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sondernummer: Ausbildung und Nachwuchsförderung

Ausbildung – der Schlüssel für die Zukunft

Noch nie in der Geschichte der Menschheit hat man der Ausbildung der Jugend und der Weiterbildung der Erwachsenen soviel Bedeutung zugemessen wie heute. Für die Schweiz sind Aus- und Weiterbildung besonders wichtig. Dr. Lorenz Stucki schreibt in seinem bekannten Buch «Das heimliche Imperium» (Wie die Schweiz reich wurde): «Das schweizerische Imperium beruht heute auf den beiden Säulen Kapital und Qualität. Die Qualität ist die bei weitem wichtigere ... Die Anforderungen steigen ... Die Zukunft wird davon abhängen, ob das Land diesen Anforderungen gewachsen ist: ob die Schulen ein allgemeines Bildungsniveau erzielen, das höher ist, als man es bei Rekrutierungsprüfungen heute feststellt; ob genügend Universitäten in genügender Zahl international konkurrenzfähige Spitzenkräfte herabilden; ob das gesamte Erziehungssystem selbstständig denkende, initiative, entscheidungsfähige Menschen hervorbringt usf.»

Im beruflichen Können, in der allgemeinen Bildung, im selbständigen Denken und in der charakterlichen Formung liegt also der Schlüssel für die Zukunft. Davon wird es abhängen, ob die Schweiz ein reiches, wohlhabendes Land bleiben wird. Davon wird auch die Zukunft jedes einzelnen Industriezweiges abhängen. Kapital ist überall verfügbar und kann in jedem Land und in jeder Industrie rasch und schlagartig eingesetzt werden. Das Können der Menschen hingegen setzt Jahre-, ja Jahrzehntelange Kleinarbeit und Erziehungsarbeit voraus und ist viel seltener als das universal anwendbare Kapital.

In seinem Vergleich der europäischen Wirtschaft mit der ungestüm nach Europa vordringenden amerikanischen Industrie kam der Franzose J. Servan-Schreiber zur Schlussfolgerung: «Die Gestaltung, Entwicklung, die Ausschöpfung der menschlichen Intelligenz — dies ist die einzige, die grundlegende Kraftquelle. Es gibt keine andere.» (Le défi américain.)

Zweck der vorliegenden Sondernummer ist es: erstens die Bedeutung der Ausbildung für die Textilindustrie bewusst zu machen und zweitens die Ausbildungsmöglichkeiten auf allen Stufen darzustellen.

Die Träger der «Mitteilungen über Textilindustrie», d. h. der Verein ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie (VET) und die Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute und Absolventen der Textilfachschule Wattwil (VST), widmen sich ihrerseits auch sehr intensiv der Ausbildung ihrer Mitglieder. Diese Fachvereinigungen stehen in engem Kontakt mit dem Verband der Arbeitgeber der Textilindustrie (VATI), der das Ausbildungswesen in der Textilindustrie koordiniert und fördert, wie auch mit den einzelnen Branchenverbänden, die auf ihren jeweiligen Gebieten Aus- und Weiterbildung pflegen.

Noch eine letzte Bemerkung: Die Nachwuchsgewinnung basiert weitgehend auf den Ausbildungsmöglichkeiten, die ein Industriezweig bieten kann. Die Nachwuchsförderung besteht in ihrem Kern in der Förderung der Ausbildung des Nachwuchses. Nachwuchspolitik und Ausbildungspolitik sind siamesische Zwillinge.

Ein wohl ausgewogenes Ausbildungswesen kommt dann zu stande, wenn Fachvereinigungen, Verbände, Fachschulen und alle einzelnen Firmen, von einem positiven Geiste beseelt, zusammenarbeiten — im Bewusstsein, dass es um die Zukunft geht und dass alle miteinander im gleichen Schiff sitzen.

Redaktion

Uebersicht über das Ausbildungswesen in der Textilindustrie

H. R.

I.

Anlernung

Im Betrieb am Arbeitsplatz oder in Anlernabteilungen
Nach konventionellen Methoden oder nach systematischen Anlernprogrammen

Facharbeiter: Weiterebildung angelernter Arbeitskräfte zu Spezialisten nach speziellem Programm mit Facharbeiterzertifikat

Berufslehren

Eidgenössisch reglementierte Berufslehren mit Gewerbeschulbesuch, Lehrabschlussprüfung und Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis

a) *technische Lehrberufe*

z. B. Textilmechaniker
Webereiassistentin
Maschinenwirker/-stricker
Färber
Laborant
usw.

b) *kaufmännische Lehrberufe*

alle kaufm. Lehrberufe

c) *künstlerische Lehrberufe*

z. B. Textilentwerfer
Stickereientwerfer
usw.

II.

Textilfachschulen in Wattwil und Zürich

Ausbildung zum Praktiker, Meister, Techniker, Disponent, Dessinateur, Textilkaufmann usw.

In kürzeren, Ganzjahres-, mehrsemestrigen und Abendkursen

Technikum Winterthur

Ausbildung zum Textilchemiker HTL

Eidg. Technische Hochschule (ETH)

Dipl.-Ing. ETH mit Spezialisierung Richtung Textilmaschinenbau und Textilindustrie